

Projektwoche «Wald» vom 5. bis 8. Juli 2021

Am Montagmorgen, 5. Juli begrüßten wir 16 Kinder auf dem Pausenplatz, die alle an der Projektwoche «Wald» teilnahmen. Bald darauf marschierten wir hinauf zum Waldhaus Bureberg, wo wir einen grossen Teil dieser Woche verbrachten. Zuerst wurden die Kinder über die Regeln und das richtige Verhalten im Wald informiert. Alle lernten, wie man ein Feuer macht. Dieses Wissen konnte gleich angewendet werden, als etwas später das Mittagessen zubereitet wurde. Während die eine Gruppe für das Essen zuständig war, konnte die andere Gruppe erste Erfahrungen im Schnitzen sammeln. Das verdiente Mittagessen bestand aus Schlangenbrot und Würsten, Gemüsestängeli mit selbst gemachter Dipsauce und Marshmallows zum Dessert.

Auch am Dienstag führte unser Weg in den Wald. Die Kinder erweiterten ihr Wissen über Waldtiere. Gespannt hörten wir, welche Erfahrungen die anderen bereits mit Eule, Fuchs und Co. gemacht haben. Während die einen danach eine Holzgabel schnitzten, kochten die anderen das Mittagessen über dem Feuer. Es gab One-Pot-Pasta, also einen Eintopf mit Teigwaren und Gemüse.

Trotz Regen erlebten wir am Mittwoch eine spannende Schnitzeljagd und Schatzsuche im Wald. Die Zweitklässler wurden an diesem Tag schon vor dem Mittagessen verabschiedet. Die älteren Kinder durften noch etwas länger im Wald bleiben und selber gemachte Panzerotti geniessen.

Eigentlich wäre am Donnerstag noch ein Streifzug durch den Wald geplant gewesen, doch die schlechte Wettervorhersage machte uns einen Strich durch die Rechnung. Wir blieben an diesem Tag im Klassenzimmer und die Kinder konnten bei Posten zum Thema «Wald» ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Dass es eine gelungene und lehrreiche Woche war, zeigten die Rückmeldungen der Teilnehmer:

«Es hat Spass gemacht zu schnitzen und das Mittagessen war auch sehr lecker.»

«Die Schnitzeljagd war schön. Es war lustig den Pfeilen zu folgen.»

«Ich fand es toll Feuer zu machen und zu kochen.»

«Mir hat es Spass gemacht im Wald zu spielen.»

«Wir haben gelernt, wie man eine Gabel schnitzt.»

Simone Steiner und Monika Leuenberger